

FREISINGER BISCHOFSKONFERENZ

PRESSESTELLE

— PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Pacellistraße 8 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-1478
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de

Erklärung der Freisinger Bischofskonferenz

Frühjahrsvollversammlung der bayerischen Bischöfe in Wemding am 16. und 17. Februar 2012

1. Religionsunterricht an Berufsschulen

Mit Freude sehen die bayerischen Bischöfe, dass wichtige Gruppierungen der Gesellschaft die Bedeutung des Religionsunterrichts an Berufsschulen betonen. Am 7. Mai 2012 werden daher der Vorsitzende der Freisinger Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Heinrich Bedford-Strohm, der Vorsitzende des Deutschen Gewerkschafts-Bundes Bayern, Matthias Jena, der Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Randolph Rodenstock, und der Präsident der Handwerkskammer München und Oberbayern, Heinrich Traublinger, eine gemeinsame Erklärung unterzeichnen und sich damit zum Religionsunterricht als wesentlichem Bestandteil beruflicher Bildung bekennen. Mit diesem Schritt erneuern sie ihre gemeinsame Erklärung aus dem Jahr 1992 und gehen so auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen ein, denen sich junge Menschen im Rahmen ihrer beruflichen und persönlichen Orientierung heute gegenübersehen. In der Erklärung wollen sie unter anderem anmahnen, dass die öffentlichen Haushalte angesichts eines weit überdurchschnittlichen Unterrichtsausfalls solide Rahmenbedingungen durch hinreichende Finanzmittel für die Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte sicherstellen.

2. Katholische Hochschullandschaft

Die Freisinger Bischofskonferenz hat bei den vergangenen zwei Versammlungen ihr hohes Interesse am Erhalt des Hochschulstandorts Benediktbeuern in der Trägerschaft der Salesianer erklärt. Aus diesem Grund unterstützt sie auch in diesem Jahr wie schon im vergangenen die Hochschule der Salesianer Don Boscos mit 300.000 Euro. Die Erzdiözese München und Freising und das Bistum Augsburg werden gemeinsam mit den Salesianern an der Weiterentwicklung des Hochschulstandorts arbeiten.

Der neue Präsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Richard Schenk OP, hat sich der Frühjahrsvollversammlung vorgestellt. Er hatte sein Amt im Oktober 2011 angetreten. Die Bischöfe tauschten sich mit Präsident Schenk über die Weiterentwicklung der Katholischen Universität aus. Sie dankten ihm und wünschten ihm für sein Wirken Gottes Segen. Die Freisinger Bischofskonferenz versicherte Pater Schenk weiterhin ihre volle Unterstützung für die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

3. 100 Jahre Patrona Bavariae

Bei ihrer Vollversammlung im Herbst 2010 hatten die Bischöfe in Vorbereitung auf die 100-Jahrfeier Patrona Bavariae 2017 beschlossen, jedes Jahr im Mai in einer der bayerischen Diözesen zusammenzukommen, um gemeinsam den Schutz der Gottesmutter zu erbitten. Den Auftakt bildete im Jahr 2011 Altötting. Unter dem Motto „Mit Maria – dem Himmel entgegen“ laden die Bischöfe die Gläubigen in diesem Jahr am 1. Mai nach Vierzehnheiligen in der Erzdiözese Bamberg ein. Ende März 2012 soll zudem unter www.patrona-bavariae.org eine Homepage freigeschaltet werden. Für die bisher im Rahmen der Gebetsinitiative geleistete Arbeit danken die Bischöfe Weihbischof Wolfgang Bischof und den Seelsorgsreferenten der Diözesen.

FREISINGER BISCHOFSKONFERENZ

PRESSESTELLE

— PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Pacellistraße 8 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-1478
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de

4. Personalie

Die bayerischen Bischöfe berufen Pfarrer Josef Mayer, Landvolkshochschule Petersberg, als neuen Landvolkpfarrer. Er folgt auf Pfarrer Holger Kruschina. Die Bischöfe danken Pfarrer Kruschina für sein langjähriges Engagement. Er hat durch eine Vielzahl von Veranstaltungen auf dem Land wie Landfrauentagen und Wallfahrten der Kirche ein Gesicht gegeben und die Menschen zum Mitwirken in der Kirche motiviert. Die Bischöfe wünschen Pfarrer Mayer für seine wichtige Aufgabe Gottes Segen.

5. Jugendarbeit

Die bayerischen Bischöfe freuen sich darüber, dass der Bund der Deutschen Katholischen Jugend Bayern seit nunmehr 50 Jahren erfolgreich in Kooperation mit Caritas und INVIA das Freiwillige Soziale Jahr durchführt. Zudem begleitet der BDKJ das Freiwillige Soziale Jahr auf gute Weise durch Fortbildungsmaßnahmen. Im vergangenen Jahr konnte die Zahl der angebotenen Stellen von 160 auf 250 ausgeweitet werden. Das zeigt, wie viel Engagement in der jungen Generation vorhanden ist.